

Liebe Freund:innen, Nachbar:innen und Mitbürger:innen,

es ist uns eine große Freude, euch zum 10. Mal zu unserem Straßenfest für ein besseres Zusammenleben, gegen Rassismus und Diskriminierung, einzuladen. Diesmal wegen Bauarbeiten nicht auf dem Aufseßplatz, sondern auf dem Kopernikusplatz.

Am 15. Juni wird die Südstadt zu einem ganz besonderen Ort. Viele Gruppen haben sich zusammengeschlossen, um dieses Fest zu organisieren und gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und austauschen. Wie jedes Jahr erwartet euch ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Essen, Getränken und Kinderprogramm.

Unsere Kernbotschaft ist sehr einfach: Uns verbindet mehr als uns trennt. Sobald wir ins Gespräch kommen, stellen wir fest, dass wir ähnliche Sorgen und Probleme, aber auch Hoffnungen und Wünsche haben. Es ist egal, welcher Nationalität oder Religion wir angehören, wen wir lieben oder wie wir leben. Ein friedliches und respektvolles Miteinander, das ist der Wunsch aller Menschen.

Mit dem Straßenfest gedenken wir jedes Jahr den Menschen, die von Nazi-Terroristen des NSU von 1999 bis 2011 ermordet wurden. Unter ihnen waren drei Familienväter aus Nürnberg: İsmail Yaşar, Enver Şimşek und Abdurrahim Özüdoğru. Ein weiterer junger Mann überlebte den Anschlag zwar, verlor aber trotzdem sein Gefühl der Sicherheit und schließlich auch sein Zuhause.

Mit solchen Anschlägen wollen Neonazis und ihre Hintermänner das friedliche Zusammenleben in in unserer Stadt vergiften. Doch wir lassen uns nicht einschüchtern und wir lassen uns nicht spalten! Wir stehen am 15. Juni genauso wie an jedem anderen Tag, Hand in Hand gegen Rassismus und rechten Terror. Sei dabei!

ORGANISATOREN



Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters
Marcus König.

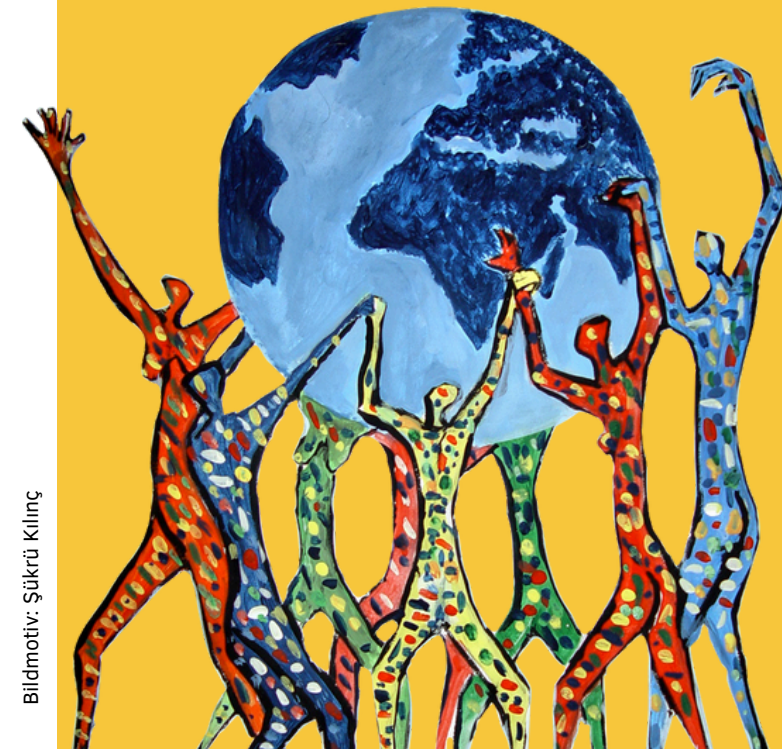
KOMM
AUCH DU!

10. Straßenfest

FÜR EIN BESSERES ZUSAMMENLEBEN
GEGEN RASSISMUS UND
DISKRIMINIERUNG

SAMSTAG 15. JUNI 2024
14 – 22 UHR KOPERNIKUSPLATZ

MIT MUSIK, TANZ, KINDERPROGRAMM,
GETRÄNKE- UND ESSENSVERKAUF,
INFOSTÄNDE UND VIELES MEHR



Bildmotiv: Şükrü Kilinc

Liebe Nürnbergerinnen, liebe Nürnberger,

eine Demokratie lebt vom Vertrauen, das ihre Gesellschaftsmitglieder dem Staat und seinen Institutionen entgegenbringen. Erfahrungen von Diskriminierung und Rassismus beschädigen dieses Vertrauen, vor allem dann, wenn das Gefühl entsteht, Staat und Gesellschaft stehen diesen Ausgrenzungserfahrungen gleichgültig gegenüber. Dies bestätigen auch die Befunde des ersten Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors vom November 2023.

Wenn politische Gruppen oder Parteien die Abwertung ganzer Gruppen gar zum Programm erheben, geraten die Grundprinzipien unserer liberalen und pluralistischen Demokratie unter Druck. Dieser Normalisierung von Demokratieverachtung und Menschenfeindlichkeit müssen wir uns entgegenstellen. Denn Rassismus und Diskriminierung sind keine Meinungen oder Haltungen, die eine demokratische Alternative darstellen. Auch wenn laut Umfragen fast zwei Drittel der Deutschen finden, dass Rassismus bei uns ein Problem darstellt, so gelingt es leider noch immer zu wenigen Menschen, diese Erkenntnis in konkretes Handeln zu übersetzen. Aber genau das brauchen wir im Augenblick: Rassismus erkennen und beim Namen nennen, sich positionieren und wenn möglich widersprechen, diskutieren und eintreten für die Gleichwertigkeit aller Menschen, Willkommenskultur gestalten und Räume demokratisch besetzen, all das sind Bausteine für eine wirksame Auseinandersetzung mit Rassismus. Das Straßenfest gegen Rassismus leistet auch in diesem Jahr dazu einen großen Beitrag. Dafür danke ich allen Engagierten und Beteiligten und wünsche eine gelungene Veranstaltung mit vielen interessanten Begegnungen und guten Gesprächen!



Marcus König
Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

PROGRAMM

- 14:00 Uhr Sambesi Gruppe**
Maria-Ward-Schulen Nürnberg
- 14:15 Uhr Begrüßung Frank Hotze**
- 14:30 Uhr Grußwort Marcus König**
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
- 14:40 Uhr Chor der Vielfalt**
Multilingualer Chor Nürnberg
- 15:10 Uhr Sambesi Gruppe**
Maria-Ward-Schulen Nürnberg
- 15:25 Uhr Arghavan Tanzgruppe**
Iranischer Tanz
- 15:35 Uhr MindestTon**
Chor der SPD
- 16:05 Uhr Grußwort Stephan Doll**
DGB Mittelfranken
- 16:15 Uhr Aire Flamenco**
Flamenco Tanz
- 16:35 Uhr Im Fluss der Rhythmen**
Internationale Frauen-Daf-Gruppe von Moin e. V.
- 16:50 Uhr Rede Birgit Mair**
Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung e. V., ISFBB
- 17:00 Uhr Indischer Tanz Chandrakalarubalayam**
Kindergruppe unter Leitung von Auxilia Albert
- 17:15 Uhr Barış Korosu | Friedens-Chor**
Chor des Freundschafts- und Solidaritätsvereins
- 17:30 Uhr Liebesgeschichte einer Taube**
Staatstheater Nürnberg
- 18:00 Uhr Hip Hop aus der Südstadt**
Global Art e. V.
- 18:40 Uhr Chutney Reggae**
Funky Soul mit relaxtem Reggae
- 19:30 Uhr Rede Bündnis**
Eylem Gün
- 20:00 Uhr HopStopBanda**
Liebenswürdige Banditen aus Köln bieten ein musikalisches Feuerwerk mit Balkan-Swing, Volkspunk, Sowjet-Tango und Gypsy-Boogie.

VERANSTALTER

Junge Stimme e.V.
Wiesenstraße 86, 90459 Nürnberg

☎ 0176 63609081 ✉ info@jungestimme.de

🌐 www.jungestimme.de

📷 @strassenfest_nuernberg

AUSSTELLUNGEN

- Ausstellung über AfD und Rassismus in Deutschland von VVN-BdA
- Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen von ISFBB

FÖRDERER



Foto: Rüdiger Löster



WWW.STRASSENFEST-AUFSESSPLATZ.DE